4.

Das alte Gymnasialgebäude,
nach seinen verschiedenen Localitäten,
vor und nach dem
Abbruche.

2

1. Oberbau mit Dächern Umgebung nach v. Köppe in der Lauchschen Chronik von 1684.
2. Facade nach Norden vom Obermarkt aus. 1800.
3. Hofansicht des Klosters, früheres Mönchszellen, spätere Lehrzimmer, zuletzt sogen. Einjährigenlocalitäten.
4. Oberbau, Seebaumsaal, Subrectorat, dessen Conrectorat, unten prima, oben das Rectorat.
5. Das sogenannte Tabulat.
6. desgleichen.
7. prima classis, von innen
8. dieselbe aus neuerem Fenster mit Umgebung
9. prima classis im Innern.
10. Klosterhof Thüre nach der Nonnengasse zu, vom Schreibbogen aus.
11. Vom hiesigen Marstall aus.
12. Archivthüre (linke) Thüre, d. Klosterhofseite Seite nach dem Markte zu.
13. Thüre von no. 67 aus.
14. Thüre nach der Nonnengasse zu von der Schreibbogenseite Lücken aus.
15. ... von no. 66 an der selben aus no. 71
16. Thüre, vom hiesigen Marstall aus
17. Thüre von hinten, von dem vorigen Standpunkte aus.
18. Thüre vom innern Klosterhofe aus.
19. Vom Schreibbogen nach der Lücken sind aus.
20. Thüre vom Schreibbogen nach der Nonnengasse Seite zu.
21. Thüre. Thüre
22. Gewölbe im Conrectorzimmer stehenden an der Oberkirchenseite, wo es nach dem Schreibbogen zu geht.
23. Stein Communbibliothekzimmer hinter dem Tabulate.
24. Durchgang.
25. Durchgang.
26. Klosterhofseite.
27. Belvedereansicht in Mitten des Klosters.
28 desselben Innenseite, mit Fensterdurchgang.
29. Innere Klosterhof.
30. desselben.
31. desselben mit Conrectorat.
32. Durchgang der Fensterseite zu Prima vis a vis.
33. Durchgangsthüre von Secunda-